



Hochschule  
Albstadt-Sigmaringen  
Albstadt-Sigmaringen University

# Erfolgreich studieren.



Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule Albstadt-Sigmaringen  
für Bachelorstudiengänge

Besonderer Teil  
für den Studiengang  
**Facility Management**

## **B. Besonderer Teil**

### **1. Abschnitt Allgemeine Regelungen**

#### **§ 38 Abkürzungen, Bezeichnungen**

In den Studien- und Prüfungsplänen der Studiengänge der Studiengänge werden Abkürzungen und Bezeichnungen einheitlich verwendet, wie sie in den folgenden Absätzen beschrieben sind.

Allgemeine Abkürzungen:

Sem = Semester  
SWS = Semesterwochenstunden  
ECTS = European Credit Transfer System

M = Modul  
MT = Modulteil (entspricht einer Lehrveranstaltung)  
PM = Pflichtmodul  
WPM = Wahlpflichtmodul

EN = Englischsprachige Veranstaltung

Lehrveranstaltungsarten :

V = Vorlesung  
S = Seminar  
Ü = Übung  
P = Praktikum  
Pj = Projekt  
E = Exkursion  
X = Veranstaltungsart ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)  
IPS = Integriertes Praktisches Studiensemester

Prüfungsarten:

Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)  
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)  
R = Referat  
Ha = Hausarbeit  
La = Laborarbeit  
Pb = Praxisbericht  
Pr = Praktische Arbeit  
Ba = Bachelor-Thesis  
X = Prüfungsmodus ist abhängig von der gewählten Veranstaltung  
(Dies betrifft nur Wahlpflichtmodule)

## **Erläuterung zur Darstellung von Prüfungen in den Tabellen bei Modulteilern, denen mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet sind**

### **Beispiel 1:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **einer** Note führen (Benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um eine Modulteilprüfung.

Formulierung:

**(La + R) (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn beide Teilleistungen **gemeinsam** erbracht sind. Eine gegenseitige Verrechnung ist hier prinzipiell zulässig.

### **Beispiel 2:**

Laborarbeit und Referat als **zwei Teilleistungen**, die zu **zwei** Noten führen (jeweils benotete Beurteilung bzw. Bestanden / Nicht bestanden). Es handelt sich um zwei Modulteilprüfungen.

Formulierung:

**La (Gewichtung x), R (Gewichtung x)**

Die Modulteilprüfung ist bestanden, wenn **jede** der beiden Teilleistungen **einzeln** erbracht ist. Eine gegenseitige Verrechnung ist hierbei grundsätzlich nicht zulässig.

## **2. Abschnitt Einzelregelungen der Studiengänge**

### **hier: § 41 Studiengang Facility Management**

Im Studiengang werden die **Studienwahlrichtungen „Betriebsplanung“** und **„Gebäudeautomation“** angeboten. Die Studierenden müssen sich am Ende des vierten Semesters für eine dieser beiden Wahlrichtungen entscheiden.

#### **zu § 2 Abs. 3 Wahlpflichtmodule**

Die zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt. Je Wahlrichtung ist im sechsten Studiensemester das namentlich entsprechende Wahlpflichtmodul im Umfang von 10 ECTS zu belegen.

Die Studierenden werden automatisch zu dem entsprechend der Studienwahlrichtung vorgegebenen Wahlpflichtmodul angemeldet. Dieses Wahlpflichtmodul kann nicht durch ein anderes ersetzt werden.

#### **zu § 4 Abs. 2 ECTS-Punkte und Lernumfang**

Die Zuordnung der ECTS-Punkte zu den einzelnen Modulen bzw. Teilmodulen ist in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt. Die Module umfassen in der Regel einen Lernumfang von 5 ECTS-Punkten. Der Lernumfang je Studiensemester beträgt 30 ECTS-Punkte, der des gesamten Studiums 210 ECTS-Punkte. Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die festgelegten Module mit einem Lernumfang von 210 ECTS-Punkten bestanden sind.

#### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

Werden Lehrveranstaltungen oder Prüfungen in englischer Sprache oder mit Hilfe neuer Medien oder sonstigen besonderen Lehr- und Lernformen durchgeführt, wird dies, sofern nicht in der Modulbeschreibung festgelegt, vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### **zu § 7 Abs. 1 Vorpraktikum**

Im Studiengang Facility Management ist kein Vorpraktikum nachzuweisen.

#### **zu § 8 Integriertes praktisches Studiensemester**

##### **Abs. 3**

Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

Das IPS setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Teil I: Vorbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule

- Teil II: Präsenztage im Betrieb

Die Studierenden sollen einen Überblick über Funktionen und Prozesse im kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Bereich des Facility Managements (FM) sowie über damit im Zusammenhang stehende strategische Managementaufgaben erhalten:

- kaufmännisches FM, u.a. Kostenabrechnungen, Wirtschaftspläne, Versicherungs- und Vertragsmanagement
- technisches FM, u.a. Bewirtschaftung von sanitärtechnischen und raumluftechnischen Anlagen, Erstellung von Wartungs- und Instandhaltungsplänen, Durchführung von Sicherheits- und Brandschutzanalysen, Erfassung und Pflege von Flächen- und Inventardaten, Gebäudeautomation, Energie- und Umweltmanagement
- infrastrukturelles FM, u.a. Reinigungs-, Verpflegungs- und Sicherheitsdienste, Betriebshygiene, Flächen-, Umzugs- und Fuhrparkmanagement
- Mitwirkung bei der Planung, beim Bau und bei der Einrichtung eines Gebäudes
- Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen (Investitionsrechnungen, Bench Marking)
- Aufbau eines CAFM-Systems im Unternehmen (CAFM = Computer Aided Facility Management)
- Entwicklung von Umwelt- und Qualitätsmanagement-Konzepten.

Die Praxisstellen sollen die genannten Bereiche möglichst umfassend anbieten. In Betracht kommen vor allem FM-Abteilungen privater und öffentlicher Betriebe sowie private FM-Dienstleistungsunternehmen, Consulting-Unternehmen, Planungsbüros und Immobilienverwaltungen.

Im Praktikantenamt werden Firmenlisten mit geeigneten Praxisstellen angelegt. Werden von Studierenden Praxisstellen vorgeschlagen, die nicht in den Listen aufgeführt sind, so findet die Überprüfung der Eignung aufgrund einer Eignungserklärung seitens der Praxisstelle statt. Diese Eignungserklärung seitens der Praxisstelle ist vom Studierenden bei Antragstellung vorzulegen.

#### Praxisbericht

Im Praxisbericht beschreibt der Studierende seine Ausbildung während des IPS. Der schriftliche Bericht soll mindestens 40 selbstverfasste Seiten aufweisen. Der Text muss eigens für den Bericht formuliert sein. Eigene und fremde Texte, die für andere Zwecke formuliert wurden, können angehängt werden.

- Teil III: Nachbereitende Blockveranstaltung an der Hochschule

Bei dieser Veranstaltung haben die Studierenden in einer vom Praktikantenamt vorgegebenen Form über ihre Ausbildung im Betrieb zu berichten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Pflicht.

#### **Abs. 8**

Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des integrierten praktischen Studienseesters sind, ist im integrierten praktischen Studienseester möglich (vgl. § 19 Abs. 4). Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

### **zu § 14 Abs. 2 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

In der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ ist bestimmt, welche Modulprüfungen bestanden sein müssen, um zu einer Modul- oder Modulteilprüfung zugelassen zu werden.

Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die dazu führt, dass der vorgesehene Lernumfang von 30 ECTS je Semester überschritten wird, bedarf der Genehmigung des Prüfungsausschusses, sofern es sich um Module aus höheren Semestern handelt.

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits 30 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 5. (IPS) und höher darf nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus den Semestern 1. und 2. erworben wurden.

### **zu § 15 Prüfungsarten**

Die für eine Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart ist in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt.

### **zu § 29 Abs. 1 Mündliche Bachelorprüfung**

Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

### **zu § 30 Abs. 2 Verteidigung der Bachelor-Thesis**

Die Verteidigung der Bachelor-Thesis besteht aus einem Vortrag und einer Fachdiskussion von mindestens 30 Minuten Dauer. Die Fachdiskussion erstreckt sich nicht nur auf den Inhalt der Bachelor-Thesis, sondern soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, Aufgabenstellung, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Bachelor-Thesis in den Zusammenhang des Studiums richtig einzuordnen. Deshalb sollen auch Fragen zu angrenzenden Themenbereichen gestellt werden.

Der Termin zur Verteidigung der Bachelor-Thesis wird von den Prüfern im Benehmen mit dem Studierenden unverzüglich nach Eingang der Bachelor-Thesis festgelegt.

### **zu § 31 Zusatzprüfungen**

Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die dazu führt, dass der vorgesehene Lernumfang von 30 ECTS je Semester überschritten wird, bedarf der Genehmigung des Prüfungsausschusses.

### **zu § 33 Abs. 1 Bachelorgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.											Prüfungsplan Facility Management, B. Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	Sem.	Leistungspunkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>11000</b> 11010	<b>Mathematik 1</b> Mathematik 1	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>	4							11010	<b>1</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>11500</b> 11511 11512	<b>Physik 1</b> Physik 1	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>	4							11511 11512	<b>1</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>12000</b> 12010	<b>Chemie 1</b> Chemie 1	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>	4							12010	<b>1</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>12500</b> 12511 12512	<b>Informatik</b> Informatik	<b>PM</b>	V, Ü, P	<b>4</b>	4							12511 12512	<b>1</b>	<b>5</b>		K 60 (3), Ha (2)	
<b>13000</b> 13010	<b>Recht</b> Recht	<b>PM</b>	V	<b>4</b>	4							13010	<b>1</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>13500</b> 13510 13520	<b>Grundlagen FM 1</b> Einführung FM Überblick Infrastrukturdienste	<b>PM</b>	V V	<b>4</b>	2 2							13510 13520	<b>1</b> <b>1</b>	<b>5</b> 2,5 2,5		K 60 (2,5) K 60 (2,5)	
<b>Summe PM 1. Sem.</b>					<b>24</b>									<b>30</b>		<b>(30)</b>	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.											Prüfungsplan Facility Management, B. Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	Sem.	Leistungs-punkte (gem. Modul-beschreibung)	vorausgesetzte Modulteil-prüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>14000</b> 14010	<b>Mathematik 2</b> Mathematik 2	<b>PM</b>	V, Ü	<b>4</b>		4						14010	<b>2</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>14500</b> 14511 14512	<b>Physik FM</b> Physik FM	<b>PM</b>	V, P	<b>4</b>		4						14511 14512	<b>2</b>	<b>5</b>		K 60 (3), (Pr + R )(2)	
<b>15000</b> 15010	<b>Rechnungswesen</b> Rechnungswesen	<b>PM</b>	V	<b>4</b>		4						15010	<b>2</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>15500</b> 15511 15512	<b>Elektrotechnik</b> Elektrotechnik	<b>PM</b>	V, P	<b>4</b>		4						15511 15512	<b>2</b>	<b>5</b>		K 90 (3,5), La (1,5)	
<b>16000</b> 16011 16012 16020	<b>Wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation, Englisch</b> Teil Englisch Teil Präsentation	<b>PM</b>	V, Ü V, Ü	<b>4</b>		2 2						16011 16012 16020	<b>2</b> <b>2</b>	<b>5</b> 2,5 2,5		K 60 (2) (Ha + R) 3	Ha
<b>16500</b> 16510 16520	<b>Grundlagen FM 2</b> Sicherheitstechnik Überblick Gebäudematerialien	<b>PM</b>	V V	<b>4</b>		2 2						16510 16520	<b>2</b> <b>2</b>	<b>5</b> 2,5 2,5		K 60 (2,5) K 60 (2,5)	
<b>Summe PM 2. Sem.</b>						<b>24</b>								<b>30</b>		(30)	
<b>Summe Grundstudium</b>														<b>60</b>		(60)	



## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.											Prüfungsplan Facility Management, B. Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	Sem.	Leistungspunkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>21000</b>	<b>Technologische Grundlagen</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
21010	Techn. Grundlagen		V, Ü				4					21010	<b>3</b>				K 120 (5)
<b>21500</b>	<b>Controlling</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
21510	Controlling		V				4					21510	<b>3</b>				K 120 (5)
<b>22000</b>	<b>Techn. Gebäudeausrüstung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
22010	Techn. Gebäudeausrüstung		V, P				4					22010	<b>3</b>				K 120 (5)
<b>22500</b>	<b>Bautechnik</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>										<b>7,5</b>			
22510	Bautechnik 1		V, Ü				4					22510	<b>3</b>				K 120 (5)
22520	Bautechnik 2		V, Ü					2				22520	<b>4</b>				K 60 (2,5)
<b>23000</b>	<b>Liegenschafts- und Gebäudeplanung</b>	<b>PM</b>		<b>6</b>										<b>7,5</b>			
23010	Liegenschafts- und Gebäudeplanung 1		V				2					23010	<b>3</b>				K 60 (2,5)
23020	Liegenschafts-u. Gebäudeplanung 2		V, Ü					4				23020	<b>4</b>				K 120 (5)
<b>23500</b>	<b>Vertragsmanagement</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
23510	Vertragsmanagement 1		V				2					23510	<b>3</b>				K 60 (2,5)
23520	Vertragsmanagement 2		V					2				23520	<b>4</b>				K 60 (2,5)

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.											Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.							
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung						
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-FPV	Sem.	Leistungspunkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art	
<b>24000</b>	<b>Automatisierungstechnik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>				
24010	Automatisierungstechnik 1		V				2					24010	<b>3</b>			K 60 (2,5)		
24020	Automatisierungstechnik 2		P					2				24020	<b>4</b>			La (2,5)		
<b>24500</b>	<b>CAD/CAFM</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>				
24510	CAD/CAFM I		V, Ü, Pj				2					24510	<b>3</b>				Pr (2,5)	
24520	CAD/CAFM 2		V, Ü					2				24520	<b>4</b>			K 60 (2,5)		
<b>25000</b>	<b>Organisation und Management</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>				
25010	Organisation und Management		V, Ü					4				25010	<b>4</b>			(Ha + R) (5)		
<b>25500</b>	<b>Marketing</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>				
25510	Marketing		V					4				25510	<b>4</b>			K 120 (5)		
<b>26000</b>	<b>Investition u.Finanzierung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>				
26010	Investition u.Finanzierung		V, Ü					4				26010	<b>4</b>			K 120 (5)		
<b>Summe PM 3. + 4. Sem.</b>							<b>24</b>	<b>24</b>						<b>60</b>			(57,5)	(2,5)
<b>31000</b>		<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>30</b>				
31010	vorbereitende Blockveranstaltung		V						2			31010		2,5		Ha (2,5)		
31020	Praxis und Bericht		IPS									31020		25		Pb (5)		
31030	nachbereitende Blockveranstaltung		S						2			31030		2,5		R (2,5)		
<b>Summe PM 5. Sem.</b>									<b>4</b>					<b>30</b>			(10)	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.												Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.					
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EBV	Sem.	Leistungspunkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>31500</b>	<b>Reinigungstechnik, Hygienemanagement</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
31510	Reinigungstechnik, Hygienemanagement		P							4		31510	<b>6</b>				(Pr + R) (5)
<b>32000</b>	<b>Betriebsplanung</b>	<b>WPM</b>		<b>7</b>										<b>10</b>			
32010	Lager- u Transporttechnik		V							2		32010	<b>6</b>		3		K 90 (3)
32020	Versorgungstechnik		V							2		32020	<b>6</b>		3		K 90 (3)
32030	Betriebsplanung		V							3		32030	<b>6</b>		4		(K 90 + Ha )(4)
<b>32300</b>	<b>Gebäudeautomation</b>	<b>WPM</b>		<b>8</b>										<b>10</b>			
32310	Gebäudeautomation		V							5		32310	<b>6</b>		6		K 120 (6)
32320	Praktikum Gebäudeautomation		P							3		32320	<b>6</b>		4		La (4)
<b>32500</b>	<b>Catering Management</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
32511	Catering Management		S							4		32511	<b>6</b>				(Ha + R) (5)
32512												32512					K 30
<b>33000</b>	<b>Fallstudien FM</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
33010	Fallstudien FM		S							4		33010	<b>6</b>				(Ha + R) (5)
<b>33500</b>	<b>Lebenszyklen/Gebäude-systeme</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>										<b>5</b>			
33510	Lebenszyklen/Gebäude-systeme		V, Ü							4		33510	<b>6</b>				K 120 (5)
<b>Summe PM 6. Sem.</b>										<b>max. 24</b>				<b>30</b>			<b>(30)</b>

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Facility Management 17.2

Studienplan Facility Management, B.Sc.											Prüfungsplan Facility Management, B.Sc.							
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung						
Nummer	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-FM	Sem.	Leistungspunkte (gem. Modulbeschreibung)	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art	
<b>41000</b> 41010	<b>Flächenmanagement</b> Flächenmanagement	<b>PM</b>	V	<b>4</b>								4	41010	<b>7</b>	<b>5</b>		K 120 (5)	
<b>41500</b> 41510	<b>Risiko- und Sicherheitsmanagement</b> Risiko- und Sicherheitsmanagement	<b>PM</b>	V	<b>2</b>								2	41510	<b>7</b>	<b>2,5</b>		K 60 (2,5)	
<b>42000</b> 42010	<b>Projekt FM</b> Projekt FM	<b>PM</b>	Pj	<b>5</b>								5	42010	<b>7</b>	<b>7,5</b>		(Ha+R) (7,5)	
<b>51000</b> 51010 51020	<b>Bachelor-Thesis</b> Bachelor-Thesis Verteidigung B.-Thesis	<b>PM</b>											51010 51020	<b>7</b> <b>7</b>	<b>15</b> 12 3		Ba (15) Ba (5)	
	<b>Summe PM</b>											<b>11</b>		<b>30</b>		(30)		
	<b>Summe Hauptstudium</b>													<b>150</b>		(135)		
	<b>Gesamtes Studium</b>			<b>max. 135</b>	24	24	24	24	4	<b>max. 24</b>	11							

## C. Schlussbestimmungen

### Inkrafttreten

Diese Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2014/15.

Sigmaringen, 29. Oktober 2014

A handwritten signature in blue ink, reading "Inge Mühlbacher". The signature is written in a cursive style with a large initial 'I'.

Dr. Inge Mühlbacher  
Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen